Synopse

Teilrevision Gebührentarif (klassische Stiftungen)

	Beschlussesentwurf 2: Änderung des Gebührentarifs (GT)
	<p><i>Der Kantonsrat von Solothurn</i></p> <p>gestützt auf Artikel 131 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986[BGS 111.1.], § 371 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 4. April 1954[BGS 211.1.]</p> <p>nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. Januar 2017 (RRB Nr. 2017/116)</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	I.
	Der Erlass Gebührentarif (GT) vom 8. März 2016 (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:
	2.2.16.^{bis} Stiftungsaufsicht
	<p>§ 99^{bis} Jährliche Aufsichtsgebühr</p> <p>¹ Die jährliche Aufsichtsgebühr für die Ausübung der Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrem Zweck nicht der beruflichen Vorsorge dienen (klassische Stiftungen und öffentlich-rechtliche Stiftungen) bemisst sich wie folgt am Bruttovermögen:</p> <p>a) bis 100'000 200</p> <p>b) 100'001-500'000 400</p> <p>c) 500'001-1'000'000 600</p> <p>d) 1'000'001-5'000'000 1'000</p>

	<p>e) 5'000'001-10'000'000 1'400</p> <p>f) 10'000'001-20'000'000 2'000</p> <p>g) 20'000'001-50'000'000 2'800</p> <p>h) über 50'000'000 3'800</p> <p>² Als Bruttovermögen gilt die Bilanzsumme.</p>
	<p>§ 99^{ter} Gebühren für Prüfungen, Verfügungen und Dienstleistungen</p> <p>¹ Die Stiftungsaufsicht erhebt für die Prüfungen, Verfügungen und weitere Dienstleistungen folgende Gebühren.</p> <p>a) Übernahme oder Abgabe der Aufsicht 500-2'500</p> <p>b) Urkundenüberprüfung, -änderung, und -genehmigung 300-5'000</p> <p>c) Reglementsprüfung, -änderung, und -genehmigung 300-3'000</p> <p>d) Fusion, Aufhebung oder Gesamtliquidation 900-10'000</p> <p>e) Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden 300-5'000</p> <p>f) Verhängung von aufsichtsrechtlichen Massnahmen 450-5'000</p> <p>g) Befreiung von der Pflicht zur Bezeichnung einer Revisionsstelle 200-1'000</p> <p>h) Mahnung für die Einreichung von Unterlagen oder für das Missachten von Fristen aufsichtsrechtlicher Massnahmen 50</p> <p>i) Erlass weiterer Verfügungen 200-1'000</p> <p>² Bei der zweiten und jeder weiteren Mahnung gemäss Absatz 1 Buchstabe h in gleicher Angelegenheit wird eine Mahngebühr von je 100 Franken erhoben.</p>
	<p>II.</p>

	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Die Änderung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.
	Solothurn, ... Im Namen des Kantonsrates Urs Huber Präsident Dr. Michael Strebel Ratssekretär Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.